

Good Practice – Spielgrundformen: Torschussspiele – Keulenjagd

Die Spielerinnen können gezielt werfen, aus der Bewegung ein Ziel treffen, Mitspielende sinnvoll einsetzen, schnell die Rollen wechseln und in der Gruppe zusammenspielen.

Mehr Torschussspiele

Zwei Teams verteilen sich in je einer Spielfeldhälfte mit jeweils einer Keule pro Spielerin. Von jedem Team steht eine Spielerin hinter der Grundlinie des gegnerischen Teams (Himmel). Zu Beginn erhält jedes Team einen Ball und versucht, aus der eigenen Zone die gegnerischen Keulen zu treffen und gleichzeitig die eigenen Keulen zu verteidigen. Fällt eine Keule um, nimmt die Betroffene ihre Keule und wechselt in den Himmel hinter der gegnerischen Grundlinie. Die Spielerin, die zu Spielbeginn dort war, nimmt ihre Keule und darf ins eigene Spielfeld wechseln. Welches Team schafft es, alle Keulen des gegnerischen Teams abzuschliessen?



Spielgrundformen: Torschussspiele

einfacher

- Mittelzone markieren, die von beiden Teams für das Werfen genutzt werden darf

schwieriger

- Anzahl Bälle variieren
- Keulen dürfen nur in eine bestimmte Zone (mit Seilen oder Kreide markieren) oder in einen Reifen gestellt werden
- Himmel auf die Spielfeldseiten erweitern

Material: Keulen, Bälle, evtl. Reifen, Seile, Kreide etc.

Quelle: J+S Manual Grundlagen



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO